



JUGENDSTIL VITRINE JOSEPH M. OLBRICH ZUG. A. NAGEL WIEN UM 1905

€26.000,00

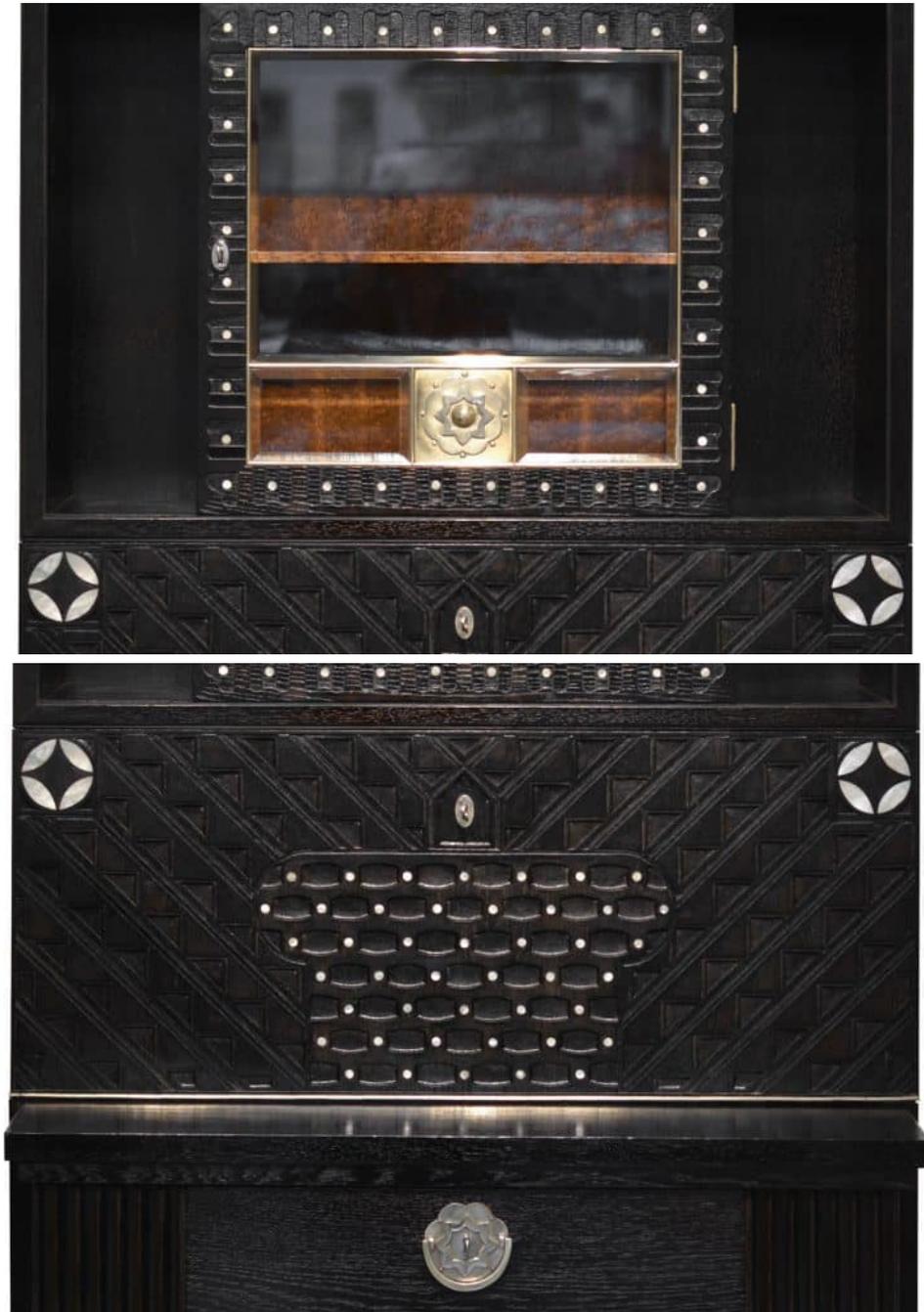
Jugendstil Vitrine für ein Esszimmer, Entwurf Joseph Maria Olbrich zug., Ausführung A. Nagel
Wien, um 1905, Eiche gebeizt, teils Thuja-
Furnier, Perlmutter, Messingbeschläge, facettiertes
Glas, originale Firmenplakette

Die Jugendstil-Vitrine ist Teil eines komplett erhaltenen Esszimmers aus der Wiener Kunsttischlerei A. Nagel Wien. Zum Ensemble aus der Zeit um 1905 gehören außerdem ein ausziehbarer Esstisch samt Sesseln, eine große Anrichte, eine Bodenstanduhr und ein Beistellmöbel. Dank dokumentierter Ausstellungsliteratur schreiben wir den Entwurf für das Speisezimmer dem bekannten Architekten Joseph Maria Olbrich zu.

Die Vitrine ist in höchster Wiener Tischlerqualität aus massiver Eiche gefertigt, mit feinen, ornamentalen Schnitzarbeiten und Intarsien aus Perlmutter an der Front. Der zweiteilige Korpus ist dunkel gebeizt und poliert, sein Innenleben im oberen Teil aufwändig mit Vogelaugenahorn furniert. Verglaste Vitrine und aufklappbare Lade ziehen mit ihren reliefartigen Schnitzarbeiten, der kontrastreichen Perlmutterornamentik und dem facettierten Glas alle Blicke auf sich.

Besonders reizvoll sind die aus Messing getriebenen Zierelemente in stilisierter Blütenform an Vitrintentür und Lade. Die Vitrine spiegelt wunderbar den Einrichtungsgeschmack des kaufkräftigen Großbürgertums um 1900 wider und dessen Vorliebe für den damals modernen, sezessionistischen Stil. Die Verwendung edelster Materialien unterstreicht die Qualität des Entwurfs.

**NIKOLAUS
KOLHAMMER**
SEIT **WIEN** 2006





NIKOLAUS KOLHAMMER

SEIT **WIEN** 2006

